Stadtverordnetenversammlung

STADT KASSEL
documenta-Stadt

Kassel, 22.06.2009

Niederschrift

über die 33. öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 08.06.2009, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser eröffnet die mit der Einladung vom 28. Mai 2009 ordnungsgemäß einberufene 33. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

34. **Umbau Friedrich-Ebert-Straße OST I**
Antrag der CDU Fraktion
- 101.16.1320 -
im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 04.06.2009 abgesetzt.

39. **Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Waldau**
Vorlage der Grundstückskommission
- 101.16.1329 –

40. **Erbbaurechtsangelegenheit in der Gemarkung Harleshausen**
Vorlage der Grundstückskommission
- 101.16.1330 –

41. **Erbbaurechtsangelegenheit in der Gemarkung Waldau**
Vorlage der Grundstückskommission
- 101.16.1331 –

42. **Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Kassel**
Vorlage der Grundstückskommission
- 101.16.1342 –

43. **Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Waldau**
Vorlage der Grundstückskommission
- 101.16.1343 -

Die Vorlagen wurden in der Sitzung des Grundstücksausschusses am 03.06.2009 einstimmig beschlossen.

Anträge zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

Stadtverordneter Häfner beantragt, Tagesordnungspunkt
17. Keinen Doppelhaushalt für 2010-2011
Antrag Stadtverordneter Häfner, FWG
- 101.16.1336 -
heute auf jeden Fall zu behandeln.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag des Stadtverordneten Häfner auf Behandlung des Tagesordnungspunktes 17, 101.16.1336, in der heutigen Sitzung, wird **zugestimmt**.

Der Aufruf erfolgt nach Tagesordnungspunkt 10.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Stadtverordnetenvorsteher Kaiser stellt die geänderte Tagesordnung fest.

Tagesordnung I

1. Mitteilungen

Als Wahlleiter für die Wahl der Mitglieder der Stadt Kassel in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Kassel stellt Stadtverordnetenvorsteher Kaiser das Ausscheiden von Herrn Carsten Huhn und dessen persönlichen Vertreters, Herrn Gerald Kleinhempel, fest.

Entsprechend dem Wahlvorschlag der Fraktion Kasseler Linke.ASG vom 26.06.2009 rückt nach

als Mitglied
- Herr Gerald Kleinhempel

und als dessen **persönlicher Vertreter**
- Herr Martin Gertenbach.

2. Vorschläge der Ortsbeiräte

Es liegen keine Vorschläge der Ortsbeiräte vor.

3. Fragestunde

Die Fragen Nr. 102.16.432, 102.16.448 bis 102.16.457 sowie 101.16.459 bis 101.16.467 sind behandelt. Oberbürgermeister Hilgen sagt die schriftliche Beantwortung der Nachfrage zu Frage Nr. 102.16.457 von Stadtverordneten Boeddinghaus „In welcher Sprache oder in welchen Sprachen wurden die Menschen angeschrieben?“ zu.
Die Frage Nr. 101.16.458 wird wegen Abwesenheit des Fragestellers auf die nächste Fragestunde geschoben.

4. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk III - Kassel-West -

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1324 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> „Die Stadtverordnetenversammlung wählt Frau Gudrun Gutt-Schmidt, geb. 06.06.1948 in Eisenbach / Obernburg a. M., Beruf: med. Pädagogin, wh. Weidlingstraße 5 in 34119 Kassel als Schiedsperson für den Bezirk III - Kassel-West - für eine weitere Amtsperiode."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk III - Kassel-West -, 101.16.1324, wird **zugestimmt**.

5. Leitung des Revisionsamtes

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1332 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> „Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Bestellung von Frau Jutta Bott, geboren am 24. Juli 1966, zur Leiterin des Revisionsamtes der Stadt Kassel nach § 130 Absatz 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) zu.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: CDU, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Leitung des Revisionsamtes, 101.16.1332, wird **zugestimmt**.

6. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/75 „Silberbornstraße 26“
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1272 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Abschluss des Durchführungsvertrages nach § 12 Baugesetzbuch zur rückwärtigen Bebauung des Grundstücks Silberbornstraße 26 zwischen Herrn Helmut Bringmann und der Stadt Kassel wird zugestimmt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/75 „Silberbornstraße 26“, 101.16.1272, wird **zugestimmt**.

7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/75 „Silberbornstraße 26“
(Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1273 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (gemäß § 12 (1) Abs. 1 Baugesetzbuch) für das Grundstück Silberbornstraße 26 im Baublock zwischen

der Silberbornstraße, der Gerhart-Hauptmann-Straße, der Straße Am Donarbrunnen und der Wilhelm-Busch-Straße wird zugestimmt.

Ziel des Bebauungsplanes ist die planungsrechtliche Sicherung einer Wohnbebauung im rückwärtigen Grundstücksteil.

Das Verfahren wird gemäß § 13a Baugesetzbuch im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Ein Umweltbericht wird nicht erstellt.

Den erneut vorgetragenen Anregungen einer Privatperson wird nicht entsprochen.

Aus redaktionellen Gründen wird in den Festsetzungen durch Text 1.4 der Satz „Im WR sind maximal 2 WE zulässig" ersetzt durch den Satz „Im WR sind auf dem rückwärtigen Grundstücksteil maximal 2 WE zulässig".

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/75 „Silberbornstraße 26" wird als Satzung beschlossen."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/75 „Silberbornstraße 26"
(Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung),
101.16.1273, wird **zugestimmt**.

8. Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/76 "Hotel Gude"
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1312 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Abschluss des städtebaulichen Vertrages gemäß § 11 Baugesetzbuch zur Erweiterung des „Hotel Gude" auf dem Grundstück Frankfurter Straße 299 zwischen Herrn Ralf Gude und der Stadt Kassel wird zugestimmt."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/76 "Hotel Gude", 101.16.1312, wird **zugestimmt**.

9. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/76 "Hotel Gude" (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1313 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf des Bebauungsplanes für den Bereich südlich der Frankfurter Straße beidseitig der Straße Wartekuppe wird zugestimmt.

Ziel und Zweck der Planung ist die planungsrechtliche Sicherung der baulichen Entwicklung des Hotel „Gude“ in Kassel Niederzwehren.

Das Verfahren wird gemäß § 13a Baugesetzbuch im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Ein Umweltbericht wird nicht erstellt.

Den Anregungen Ziffer 1 - 3, die während der Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes eingegangen sind, wird teilweise entsprochen
(s. Anlage 2).

Der Bebauungsplan wird wie folgt geändert:
- Die Stellplatzfläche St1 wird an den schallschutztechnisch relevanten Stellen vermaßt (redaktionelle Änderung).
- Die Festsetzung durch Text Nr. 3.2 wird durch den Text:
„Auf der Fläche für Stellplätze (St1) dürfen für An- und Abfahrten in den Nachtstunden (22:00 - 06:00 Uhr) höchstens 31 Stellplätze zur Verfügung stehen“ersetzt.

- Unter Rechtsgrundlagen wird der letzte Satz ersetzt durch:
„Baumschutzsatzung der Stadt Kassel in der jeweils gültigen Fassung“.
Die Begründung zum Bebauungsplan wird wie folgt geändert:

- Unter Punkt 2.2 (Schutzgebiete) wird Punkt 2.2.2 wie folgt ergänzt:
„Trinkwasser- und Heilquellenschutzgebiet: Der Geltungsbereich befindet sich teilweise innerhalb der Schutzzone III des mit Anordnung vom 25.03.1970 amtlich festgesetzten Schutzgebietes für die Trinkwassergewinnungsanlagen „Neue Mühle“ und „Tränkeweg“ sowie innerhalb der quantitativen Schutzzone B2 - äußere Zone - des mit Verordnung vom 02.10.2006 (StAnz. 46/2006, S. 2634) amtlich festgesetzten Heilquellenschutzgebietes für die staatlich anerkannte Heilquelle „TB Wilhelmshöhe 3“. Der 1. Satz :“Das Plangebiet … wird gestrichen“.

- Unter Punkt 2.3.2 (Baumschutzsatzung) entfällt der 2. Satz.

- Punkt Nr. 2.4 (Schalltechnisches Gutachten, Seite 8, vorletzter Satz) wird wie folgt geändert:
„Zur Nachtzeit dürfen maximal 31 Stellplätze im Bereich St1 für An- und Abfahrten genutzt werden.“ Das Schreiben des Gutachters vom 14.08.2008 wird als Ergänzung des schalltechnischen Gutachtens in die Anlage zur Begründung aufgenommen.

Punkt 5.2 wird wie folgt ersetzt:
Auf der Fläche für Stellplätze (St1) dürfen für An- und Abfahrten in den Nachtstunden (22:00 - 06:00 Uhr) höchstens 31 Stellplätze zur Verfügung stehen.

Der Bebauungsplan wird als Satzung beschlossen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/76 "Hotel Gude" (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.16.1313, wird **zugestimmt**.

10. Anpassung der Kosten der Unterkunft/Pauschalen Grundmiete und Betriebskosten für die Rechtskreise Zweites Buch und Zwölftes Buch - Sozialgesetzbuch (SGB II/SGB XII)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1318 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Zur Deckung des Bedarfs für die Leistungen der Kosten der Unterkunft gemäß den §§ 22 Zweites Buch - Sozialgesetzbuch / SGB II und 29 Zwölftes Buch - Sozialgesetzbuch / SGB XII werden die angemessenen Kosten für die Grundmieten und Betriebskosten gemäß Anlage 1 des Beschlusses mit Wirkung ab 1. Juni 2009 angepasst.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, FDP, B90/Grüne (9), FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: 1 Stadtverordnete B90/Grüne
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Anpassung der Kosten der Unterkunft/Pauschalen Grundmiete und Betriebskosten für die Rechtskreise Zweites Buch und Zwölftes Buch - Sozialgesetzbuch (SGB II/SGB XII), 101.16.1318, wird **zugestimmt**.

➢ Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, den Beschlusstext folgendermaßen zu ändern:

Zur Deckung des Bedarfs für die Leistungen der Kosten der Unterkunft gemäß den §§ 22 Zweites Buch – Sozialgesetzbuch / SGB II und 29 Zwölftes Buch – Sozialgesetzbuch / SGB XII werden die angemessenen Kosten für die Grundmieten und Betriebskosten gemäß der **geänderten** Anlage 1 des Beschlusses mit Wirkung ab 1. Juni 2009 angepasst."

Die in der Anlage 1 genannten Quadratmeterzahlen werden an den Beschluss mit der Vorlagennummer 101.15.1463 angeglichen. Die Kosten pro Quadratmeter sowie für die Betriebskosten werden außerdem an die Mietpreis- und Betriebskostenentwicklung angeglichen.

Stadtverordneter Boeddinghaus beantragt namentliche Abstimmung über den Änderungsantrag seiner Fraktion.

Namentliche Abstimmung:

	Ja	Nein	Enthaltung
Alster, Friedhelm		x	
Bathon, Michael		x	
Behschad, Dr., Maik		x	
Beig, Dieter		x	
Bergmann, Anke		x	
Boeddinghaus, Kai	x		
Bogdon, Barbara		x	
Decker, Wolfgang		x	
Diederich, Hannelore		x	
Domes, Norbert	x		
Doose, Bernd-Peter		x	
Frankenberger, Uwe		x	
Friedrich, Petra		x	
Friedrich, Wolfgang		x	
Geselle, Christian		x	

Hanemann, Dr., Rainer		x	
Hartig, Hermann		x	
Hövel,Hanemann van den, Dr., Martina		x	
Häfner, Bernd-Wolfgang		x	
Heusinger von Waldegge		x	
Hoppe, Dr., Bernd		x	
Jakat, Gabriele		x	
Jordan, Hendrik		x	
Jürgens, Dr., Andreas		x	
Junker-John, Dr., Monika		x	
Kaiser, Jürgen		x	
Kalb, Dominique		x	
Kieselbach, Wolfram		x	
Knab, Michael		x	
Kortmann, Stefan		x	
Lappöhn, Ellen		x	
Lewandowski, Georg		x	
Lipschik, Anja		x	
Mattern, Heike		x	
Meil, Ernst		x	
Merz, Manfred		x	
Müller, Karin		x	
Mütterthies, Nicola		x	
Oberbrunner, Frank		x	
Ramdohr, Lars		x	
Reimann, Heidi		x	
Rönz, Gernot		x	
Rudolph, Sandra		x	
Rudolph, Wolfgang		x	
Rüden, Dr., Michael von		x	
Schild, Bodo		x	
Schmidt, Gisela		x	
Schmidt, Lutz		x	
Schnell, Dr., Günther		x	
Schöberl, Karl-Jörg		x	

Seewald, Elena		x	
Selbert, Axel	x		
Spitzenberg, Alfons		x	
Stähling-Dittmann, Waltraud		x	
Strube, Donald		x	
Thießen, Johann		x	
Völler, Harry		x	
Weber, Helga		x	
Weschbach, Klaus		x	
Wilde-Stockmeyer, Dr., Marlies	x		
Yildirim, Nuray	x		
Zeidler, Volker		x	

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: 5 Ja-Stimmen
Ablehnung: 57 Nein-Stimmen
Enthaltung: --
abwesend: 9 Stadtverordnete
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Anpassung der Kosten der Unterkunft/Pauschalen Grundmiete und Betriebskosten für die Rechtskreise Zweites Buch und Zwölftes Buch - Sozialgesetzbuch (SGB II/SGB XII), 101.16.1318, wird **abgelehnt**.

17. Keinen Doppelhaushalt für 2010/2011
Antrag des Stadtverordneten Häfner, FWG
- 101.16.1336 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel stellt entgegen seiner Absicht keinen Doppelhaushalt für Haushaltsjahre 2010 und 2011 auf.
Vielmehr wird - wie in den letzten Jahren - ein Einzelhaushaltsplan 2010 erarbeitet.

Stadtkämmerer Dr. Barthel erklärt für den Magistrat, dass sich der Magistrat darauf verständigt hat, aufgrund der Wirtschaftskrise das Projekt eines Doppelhaushaltes nicht weiter zu verfolgen und einen Einzelhaushalt für das Jahr 2010 aufzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Stadtverordneten Häfner, FWG, betr. Keinen Doppelhaushalt für 2010/2011, 101.16.1336, wird **zugestimmt**.

11. Stand der Regionalreform Kassel
Anfrage der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1187 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welchen Stand haben die Vorbereitungen einer Regionalreform von Stadt und Landkreis Kassel
2. Welche weiteren konkreten Schritte sind beabsichtigt?
3. Wie und wann gedenkt der Magistrat die Stadtgesellschaft in die Diskussion einzubinden?

Stadtverordneter Friedrich, Fraktion B90/Grüne, begründet die Anfrage seiner Fraktion.
Oberbürgermeister Hilgen beantwortet für den Magistrat die Anfrage.

Die Anfrage ist von Oberbürgermeister Hilgen beantwortet.

12. Anpassung der Regelleistungen für Kinder und Jugendliche im SGB II und SGB XII
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG und des Stadtverordneten Häfner (FWG)
- 101.16.1221 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert,
über den Hessischen Städtetag und den Deutschen Städtetag auf die Bundesregierung Einfluss zu nehmen, damit die Empfehlungen der Expertenkommission im Hinblick auf eine wissenschaftliche Ermittlung, Neubemessung und Festsetzung der Regelleistungen für Kinder und Jugendliche im SGB II und XII umgesetzt werden, in der die besonderen Kinderbedarfe berücksichtigt werden. Ebenso soll durch eine

Öffnungsklausel im SGB II eine abweichende Bedarfsbemessung für einen höheren Bedarf im Einzelfall vor Ort möglich sein.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: CDU
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG und des Stadtverordneten Häfner (FWG) betr. Anpassung der Regelleistungen für Kinder und Jugendliche im SGB II und SGB XII, 101.16.1221, wird **zugestimmt**.

13. Reduzierung der Abfallentsorgungsgebühren
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1225 -

➢ Geänderter Antrag der CDU-Fraktion

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, bis zum 30.06.2009 ein Konzept zur mittelfristigen Reduzierung der Abfallentsorgungsgebühren vorzulegen. Ziel soll sein, die Entsorgungsgebühren in der Stadt Kassel auf ein Niveau der durchschnittlichen Sätze für vergleichbare Städte in Deutschland zu bringen.

Stadtverordneter Kalb begründet den Antrag der CDU-Fraktion und ändert diesen wie folgt ab:

➢ Geänderter Antrag der CDU-Fraktion vom 8. Juni 2009

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, bis zum **30.09.2009** ein Konzept zur mittelfristigen Reduzierung der Abfallentsorgungsgebühren vorzulegen. Ziel soll sein, die Entsorgungsgebühren in der Stadt Kassel auf ein Niveau der durchschnittlichen Sätze für vergleichbare Städte in Deutschland zu bringen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion vom 8. Juni 2009 betr. Reduzierung der Abfallentsorgungsgebühren, 101.16.1225, wird **zugestimmt**.

14. Petition "Verfahren zum Ausbau von Straßen" im Stadtparlament behandeln
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1237 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

15. Kommunal-Kombi - die Umsetzung absichern und verbessern
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1283 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

16. Waffenbörse
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1307 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

18. Vorstellung Konzept "Willkommen von Anfang an"
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.1269 -

- **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, **die Umsetzung des** überarbeiteten, zuletzt erstellten neuen Konzeptes vom Februar 2009 „Willkommen von Anfang an“ **in einem halben Jahr dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport vorzustellen.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der FDP-Fraktion betr. Vorstellung Konzept "Willkommen von Anfang an", 101.16.1269, wird **zugestimmt**.

19. Vorstellung der "Nachhaltigkeitsstrategie der Landesregierung - 100 klimaaktive Kommunen"
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1278 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, im Ausschuss für Umwelt und Energie die „Nachhaltigskeitsstrategie der Landesregierung – 100 klimaaktive Kommunen“ und die Möglichkeiten der Beteiligung für Kassel an dieser Strategie vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Vorstellung der "Nachhaltigkeitsstrategie der Landesregierung - 100 klimaaktive Kommunen", 101.16.1278, wird **zugestimmt**.

20. Vorstellung Masterplan "Energieeffizienz" sowie Konzept für die Umsetzung einzelner Maßnahmen
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1279 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, im Ausschuss für Umwelt und Energie den vom DeENet erstellten Masterplan „Energieeffizienz“ sowie das Konzept für die Umsetzung einzelner Maßnahmen für die Stadt Kassel und die Städte und Gemeinden im Landkreis vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Vorstellung Masterplan "Energieeffizienz" sowie Konzept für die Umsetzung einzelner Maßnahmen, 101.16.1279, wird **zugestimmt**.

21. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Abrechnung der Gastschulbeiträge und Entgelte für die Beschulung von Schülerinnen und Schülern des Landkreises Kassel und der Stadt Kassel im Beruflichen Gymnasium an der Elisabeth-Knipping-Schule, Schwerpunkt Gesundheit, in Kooperation mit der Willy-Brandt-Schule, Berufliche Schule des Landkreises Kassel
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1300 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Abrechnung der Gastschulbeiträge und Entgelte für die Beschulung von Schülerinnen und Schülern des Landkreises Kassel und der Stadt Kassel im Beruflichen Gymnasium an der Elisabeth-Knipping-Schule, Schwerpunkt Gesundheit, in Kooperation mit der Willy-Brandt-Schule, Berufliche Schule des Landkreises Kassel, in der aus der Anlage ersichtlichen Fassung zu."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Abrechnung der Gastschulbeiträge und Entgelte für die Beschulung von Schülerinnen und Schülern des Landkreises Kassel und der Stadt Kassel im Beruflichen Gymnasium an der Elisabeth-Knipping-Schule, Schwerpunkt Gesundheit, in Kooperation mit der Willy-Brandt-Schule, Berufliche Schule des Landkreises Kassel, 101.16.1300, wird **zugestimmt**.

22. Entgeltfreie ÖPNV-Nutzung für Kinder unter 6 Jahren

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1301 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, mit dem Nordhessischen Verkehrs-Verbund (NVV) Gespräche mit dem Ziel zu führen, die entgeltfreie Beförderung aller Kinder unter 6 Jahren in den Tarifbestimmungen festzuschreiben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Entgeltfreie ÖPNV-Nutzung für Kinder unter 6 Jahren, 101.16.1301, wird **zugestimmt**.

23. Ordnung und Sicherheit im öffentlichen Raum

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1302 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, unverzüglich ein Konzept vorzulegen, um die Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum zu gewährleisten. Das Konzept soll einen Maßnahmenkatalog zur Umsetzung folgender Ziele enthalten:

1. Verhinderung von Alkohol- und Drogenmissbrauch
2. Verhinderung von Ruhestörungen
3. Verhinderung der Verunreinigung durch Müll
4. Verhinderung der Verunreinigungen durch Hundekot
5. Beseitigung der Gefahren durch freilaufende Hunde
6. Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen für Platzverweise durch die Polizei

Das Konzept ist im Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Ordnung und Sicherheit im öffentlichen Raum, 101.16.1302, wird **abgelehnt**.

24. Programm „Soziale Stadt" Wesertor
Modellvorhaben im nichtinvestiven Bereich
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1303 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt zu, das Vorhaben

Das WeserTOR öffnet sich - Präventive und akute Hilfen für Bildung und Integration

im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt" Stadtteil Wesertor - für nichtinvestive Modellvorhaben 2009 bis 2011 durchzuführen.

1. Dafür hat die Landestreuhandstelle Hessen - Landesbank für Infrastruktur Fördermittel in Höhe von 644.000 € zur Verfügung gestellt (Bescheid vom 5. Dezember 2008).

2. Von diesen Fördermitteln sind 206.780 € zweckgebunden an das Projekt „Freestyle – Bildung/Schule/Jugendhilfe" der Trägergemeinschaft Vabia e.V., Dynamo Windrad, Spielmobil Rote Rübe, fachlich angebunden an das Jugendamt;

   81.300 € für die nichtinvestive Modellmaßnahme „Familie, Kita, Schule – Bildung/
   Schule/Jugendhilfe" in Trägerschaft des Kulturzentrum Schlachthof e.V., fachlich angebunden an das Jugendamt;

   135.600 € sind für das Projekt „Kinderbauernhof – Bildung/Schule/Jugendhilfe" in Trägerschaft des Vereins Kinderbauernhof e.V., fachlich angebunden an das Jugendamt und

   94.000 € für das Projekt „Zirkus Buntmaus – Nachbarschaftliches Zusammenleben/Integration" in Trägerschaft des Vereins Zirkutopia e.V., fachlich angebunden an das Gesundheitsamt Region Kassel, vorgesehen.

3. Für die Programmlaufzeit sind städtische Komplementärmittel in Höhe von 51.641 €, auf drei Haushaltsjahre verteilt, erforderlich und im Haushalt wie folgt vorgesehen:
   Für die beim Jugendamt angebundenen Projekte stehen für 2009 in der Kostenstelle 510 00 222, Kostenträger 510 222 07, 9.480 € zur Verfügung;
   Für das beim Gesundheitsamt Region Kassel angesiedelte Projekt stehen für 2009 in der Kostenstelle 530 00 402, Sachkonto 728 800 000, 2.973 € zur Verfügung.

4. Die für die Jahre 2010 bis 2012 erforderlichen kommunalen Komplementärmittel für das gesamte Vorhaben sind in Höhe von 39.188 € in den Haushalten der Folgejahre zu veranschlagen.

5. Die freien Träger erbringen einen Eigenanteil von 35.857 € auf drei Jahre verteilt.

Die inhaltlichen, finanziellen und zeitlichen Eckdaten sind in den Zuwendungsverträgen sowie Leistungsbeschreibung und Kalkulationsblättern zwischen der Stadt Kassel und den Vorhabenträgern festgelegt."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Programm „Soziale Stadt" Wesertor, Modellvorhaben im nichtinvestiven Bereich, 101.16.1303, wird **zugestimmt**.

25. Kommunales Programm gegen die Ausbildungsmisere
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1308 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert:

1. schnellstmöglich ein kurzfristig greifendes Konzept zu erstellen, um der sich abzeichnenden Unterversorgung an Ausbildungsmöglichkeiten mit qualifiziertem Abschluss für Jugendliche entgegen zu wirken. Das Konzept soll am 24.06.2009 in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vorgestellt werden.

2. nach der Beschlussfassung dieses Antrags in der nächsten Ausschusssitzung für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen über die Ausbildungssituation in der Stadt Kassel zu berichten. Insbesondere soll der Bericht die allgemeine Situation in Kassel, die Verbesserung der Ausbildungsmöglichkeiten in der Stadtverwaltung und den städtischen Betrieben, die Mobilisierung von Fordergeldern (wie z. B. die Qualifikationsgelder der AFK für die Aufweitung der Ausbildungsangebote) und die Überführung von Altbewerbern aus Berufsqualifikationsangeboten in Ausbildungen mit qualifizierten Abschluss umfassen.

Der Antrag wird zifferweise zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Ziffer 1 des Antrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Kommunales Programm gegen die Ausbildungsmisere, 101.16.1308, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Ziffer 2 des Antrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Kommunales Programm gegen die Ausbildungsmisere, 101.16.1308, wird **abgelehnt**.

26. Stadtradeln - Unsere Stadt fährt Rad! Wir treten in die Pedale für den Klimaschutz
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne
- 101.16.1309 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Kassel nimmt an dem bundesweiten Städtewettbewerb „Stadtradeln“ teil.

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, die Aktion „Stadtradeln“ zu unterstützen und eine Kampagne zur Förderung des Radverkehrs im Rahmen dieses Wettbewerbs zu starten.

Bei der Vorbereitung der Aktion soll die Beratung und die Unterstützung durch das Klima-Bündnis genutzt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Stadtradeln - Unsere Stadt fährt Rad! Wir treten in die Pedale für den Klimaschutz, 101.16.1309, wird **zugestimmt**.

27. Dachflächenbörse zur Nutzung der Sonnenenergie
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne
- 101.16.1310 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, eine Dachflächenbörse zur Nutzung der Sonnenenergie zu organisieren.

Die Stadt Kassel, die städtischen Gesellschaften, Privatpersonen, Unternehmen oder Vereine können in der Dachbörse für die Solarstromnutzung geeignete Dachflächen anbieten oder suchen. Das Angebot bzw. das Gesuch sollte kostenfrei auf einer Website veröffentlicht werden.

Die Dachflächenbörse wendet sich an Personen, die sich zwar an einer Solaranlage beteiligen wollen, aber über kein eigenes geeignetes Dach verfügen oder ein Dach haben und nicht selbst vermarkten wollen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Dachflächenbörse zur Nutzung der Sonnenenergie, 101.16.1310, wird **zugestimmt**.

28. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/41 "Germaniastraße/Goethestraße" (Aufstellungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1311 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Gebiet zwischen Germaniastraße, Lassallestraße und Goethestraße soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan gem. § 13a Baugesetzbuch aufgestellt werden.

Ziel und Zweck der Planung ist es, die Blockbebauung durch ein Bauvorhaben mit einer wohnverträglichen gewerblichen Nutzung (Dienstleistung, Praxen) zu ergänzen."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/41 "Germaniastraße/Goethestraße" (Aufstellungsbeschluss), 101.16.1311, wird **zugestimmt**.

29. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/47 "Naherholung Fuldaufer/Bleichwiesen" (Aufstellungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1314 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Gebiet zwischen Hafenbrücke, Schützenstraße, Weserstraße und Finkenherd /Fulda soll gemäß § 30 Baugesetzbuch ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Ziel des Bebauungsplans ist die planungsrechtliche Sicherung einer Naherholungsnutzung inklusive Fuß-/Radwegeverbindung entlang der Fulda und Renaturierung der Ahna sowie die Sicherstellung einer geordneten Weiterentwicklung des bestehenden Kinderbauernhofes."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/47 "Naherholung Fuldaufer/Bleichwiesen" (Aufstellungsbeschluss), 101.16.1314, wird **zugestimmt**.

30. Einrichtung einer Schule für Kranke (Krankenhausbeschulung) als Abteilung an der Mönchebergschule, Förderschule für Lernhilfe
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1315 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Einrichtung einer Schule für Kranke (Krankenhausbeschulung) als Abteilung an der Mönchebergschule, Förderschule für Lernhilfe, wird zugestimmt

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Einrichtung einer Schule für Kranke (Krankenhausbeschulung) als Abteilung an der Mönchebergschule, Förderschule für Lernhilfe, 101.16.1315, wird **zugestimmt**.

31. Grundsicherung für Arbeitssuchende (Zweites Buch - Sozialgesetzbuch / SGB II) Verlängerung des Errichtungs- und Aufgabenübertragungsvertrages der Arbeitsförderung Kassel-Stadt GmbH (AFK)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1316 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird ermächtigt, den Ergänzungsvertrag zum Vertrag über die Errichtung der Arbeitsförderung Kassel-Stadt GmbH (AFK) und die Übertragung von Aufgaben gemäß § 44 b des Zweiten Buches -

Sozialgesetzbuch (SGB II; Errichtungs- und Aufgabenübertragungsvertrag) bis zum 31. Dezember 2010 zuzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Grundsicherung für Arbeitssuchende (Zweites Buch - Sozialgesetzbuch / SGB II) Verlängerung des Errichtungs- und Aufgabenübertragungsvertrages der Arbeitsförderung Kassel-Stadt GmbH (AFK), 101.16.1316, wird **zugestimmt**.

32. Einrichtung einer Schule für schwer kranke Kinder im Heilhaus Kassel als Abteilung der Alexander-Schmorell-Schule, Schule für Körperbehinderte, zum Schuljahr 2009/10
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1317 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Einrichtung einer Schule für schwer kranke Kinder im Heilhaus Kassel als Abteilung der Alexander-Schmorell-Schule, Schule für Körperbehinderte, wird zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Einrichtung einer Schule für schwer kranke Kinder im Heilhaus Kassel als Abteilung der Alexander-Schmorell-Schule, Schule für Körperbehinderte, zum Schuljahr 2009/10, 101.16.1317, wird **zugestimmt**.

33. Kurzstreckenticket Regiotram
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1319 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, mit dem Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) in Verhandlungen zu treten, um ähnlich dem Kurzstreckenticket für Busse und Bahnen der KVG eine solche Möglichkeit für die Regiotram einzurichten.

Gleichzeitig soll der Magistrat Verhandlungen mit dem NVV mit dem Ziel des Erhalts der Stabilität der Fahrpreise für die nächsten Jahre aufnehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Kurzstreckenticket Regiotram, 101.16.1319, wird **zugestimmt**.

34. Umbau Friedrich-Ebert-Straße Ost I
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1320 -

Abgesetzt

35. Bildung von Haushaltsresten im Abschluss des Haushaltsjahres 2008
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1326 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zum Abschluss des Haushaltsjahres 2008 die in der beigefügten Liste aufgeführten Haushaltsreste -Finanzhaushalt Investitionen-, ergänzend zu der Beschlussvorlage 101.16.1266 vom 23.03.2009, zur Kenntnis.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bildung von Haushaltsresten im Abschluss des Haushaltsjahres 2008, 101.16.1326, wird **zugestimmt**.

36. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/71 „Heideweg" (Aufstellungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1327 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Gebiet im Stadtteil Bad Wilhelmshöhe zwischen Baunsbergstraße, Heideweg und verlängertem Werraweg (Fußweg) soll gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt werden.

Ziel des Bebauungsplans ist die planungsrechtliche Sicherung einer derzeitigen Fläche mit Verkehrsgrün für eine Bebauung."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/71 „Heideweg" (Aufstellungsbeschluss), 101.16.1327, wird **zugestimmt**.

37. Innovative öffentliche Fahrradverleihsysteme - Neue Mobilität in Städten
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1337 -

➢ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich am bundesweiten Modellversuch „Innovative öffentliche Fahrradverleihsysteme - Neue Mobilität in Städten" des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zu beteiligen.

Unabhängig von der Berücksichtigung der Bewerbung sollen in Kassel **vorhandene Fahrradverleihsysteme attraktiver ausgestaltet werden.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Innovative öffentliche Fahrradverleihsysteme - Neue Mobilität in Städten, 101.16.1337, wird **zugestimmt**.

38. Programm "Aktive Kernbereiche"
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1340 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, über den aktuellen Sachstand zum Programm "Aktive Kernbereiche" sowie die aktuellen Planungen zur Friedrich-Ebert-Straße im nächsten Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Programm "Aktive Kernbereiche", 101.16.1340, wird **zugestimmt**.

39. **Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Waldau**
Vorlage der Grundstückskommission
- 101.16.1329 -

Abgesetzt

40. **Erbbaurechtsangelegenheit in der Gemarkung Harleshausen**
Vorlage der Grundstückskommission
- 101.16.1330 -

Abgesetzt

41. **Erbbaurechtsangelegenheit in der Gemarkung Waldau**
Vorlage der Grundstückskommission
- 101.16.1331 -

Abgesetzt

42. **Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Kassel**
Vorlage der Grundstückskommission
- 101.16.1342 -

Abgesetzt

43. **Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Waldau**
Vorlage der Grundstückskommission
- 101.16.1343 -

Abgesetzt

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Jürgen Kaiser
Stadtverordnetenvorsteher

Heidi Woelk
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 33. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am
Montag, 08.06.2009, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Präsidium

Jürgen Kaiser, SPD
Stadtverordnetenvorsteher

Hendrik Jordan, SPD
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Anke Bergmann, SPD
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

Georg Lewandowski, CDU
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Helga Weber, B90/Grüne
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

Stadtverordnete

Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Stadtverordneter

Barbara Bogdon, SPD
Stadtverordnete

Wolfgang Decker, MdL, SPD
Stadtverordneter

Hannelore Diederich, SPD
Stadtverordnete

Dr. Manuel Eichler, SPD
Stadtverordneter — entschuldigt

Uwe Frankenberger, MdL, SPD
Fraktionsvorsitzender

Petra Friedrich, SPD
Stadtverordnete

Christian Geselle, SPD
Stadtverordneter

Dr. Rainer Hanemann, SPD
Stadtverordneter

Dipl.-Ing. Hermann Hartig , SPD
Stadtverordneter

Elfi Heusinger von Waldegge, SPD Stadtverordnete	
Dr. Bernd Hoppe, SPD Stadtverordneter	
Gabriele Jakat, SPD Stadtverordnete	
Dr. Monika Junker-John, SPD Stadtverordnete	
Ellen Lappöhn, SPD Stadtverordnete	
Peter Liebetrau, SPD Stadtverordneter	
Ernst Meil, SPD Stadtverordneter	
Manfred Merz, SPD Stadtverordneter	
Lars Ramdohr, SPD Stadtverordneter	
Heidi Reimann, SPD Stadtverordnete	
Wolfgang Rudolph, SPD Stadtverordneter	
Dr. Günther Schnell, SPD Stadtverordneter	
Elena Seewald, SPD Stadtverordnete	
Harry Völler, SPD Stadtverordneter	
Volker Zeidler, SPD Stadtverordneter	
Friedhelm Alster, CDU Stadtverordneter	
Michael Bathon, CDU Stadtverordneter	
Dr. Maik Behschad, CDU Stadtverordneter	

Bernd-Peter Doose, CDU Stadtverordneter	
Dominique Kalb, CDU Stadtverordneter	
Wolfram Kieselbach, CDU Stadtverordneter	
Stefan Kortmann, CDU Stadtverordneter	
Eva Kühne-Hörmann, Staatsministerin, CDU Stadtverordnete	entschuldigt
Nicola Mütterthies, CDU Stadtverordnete	
Dr. Michael von Rüden, CDU Stadtverordneter	
Sandra Rudolph, CDU Stadtverordnete	
Bodo Schild, CDU Stadtverordneter	
Lutz Schmidt, CDU Stadtverordneter	
Alfons Spitzenberg, CDU Stadtverordneter	
Waltraud Stähling-Dittmann, CDU Stadtverordnete	
Donald Strube, CDU Stadtverordneter	
Johann Thießen, CDU Stadtverordneter	
Klaus Weschbach, CDU Stadtverordneter	
Dr. Norbert Wett, CDU Fraktionsvorsitzender	entschuldigt
Dieter Beig, B90/Grüne Stadtverordneter	
Wolfgang Friedrich, B90/Grüne Stadtverordneter	

Ruth Fürsch, B90/Grüne Stadtverordnete	
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, B90/Grüne Stadtverordnete	
Dr. Andreas Jürgens, MdL, B90/Grüne Stadtverordneter	
Anja Lipschik, B90/Grüne Stadtverordnete	
Heike Mattern, parteilos Stadtverordnete	
Karin Müller, MdL, B90/Grüne Fraktionsvorsitzende	
Dr. Klaus Ostermann, B90/Grüne Stadtverordneter	entschuldigt
Gernot Rönz, B90/Grüne Stadtverordneter	
Karl Schöberl, B90/Grüne Stadtverordneter	
Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG Stadtverordneter	
Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG Fraktionsvorsitzender	
Renate Gaß, Kasseler Linke.ASG Stadtverordnete	entschuldigt
Axel Selbert, Kasseler Linke.ASG Stadtverordneter	
Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke.ASG Stadtverordnete	
Michael Knab, FDP Stadtverordneter	
André Lippert, FDP Stadtverordneter	
Frank Oberbrunner, FDP Fraktionsvorsitzender	
Gisela Schmidt, FDP Stadtverordnete	

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Ausländerbeirat

Kamil Saygin,
Vorsitzender des Ausländerbeirats

Magistrat

Bertram Hilgen, SPD
Oberbürgermeister

Thomas-Erik Junge, CDU
Bürgermeister

Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer

Anne Janz, B90/Grüne
Stadträtin

Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat

Rogelio Barroso, Kasseler Linke.ASG
Ehrenamtlicher Stadtrat

Brigitte Bergholter, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin

Heinz-Gunter Drubel, FDP
Ehrenamtlicher Stadtrat

Esther Haß, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin

Bärbel Hengst, CDU
Ehrenamtliche Stadträtin

Esther Kalveram-Schneider, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin

Hermann Kirchberg, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat

Anita Mahrt, CDU
Ehrenamtliche Stadträtin

Annett Martin, B90/Grüne
Ehrenamtliche Stadträtin

Hans-Jürgen Sandrock, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

Heinz Schmidt, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat

Richard Schramm, B90/Grüne
Ehrenamtlicher Stadtrat

Hajo Schuy, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

<u>Schriftführung</u>

Edith Schneider,
-16-

Andrea Turski,
Schriftführerin

Heidi Woelk,
Schriftführerin